

Bekanntmachung UVgO: Wartungsvertrag Löschwasserversorgungsanlage (RPTU Standort Landau)

Vergabenummer	2026-RPTU-0877
Bezeichnung	Wartungsvertrag Löschwasserversorgungsanlage (RPTU Standort Landau)
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Kontaktstelle	Abt. 2.3 Vergabe und Beschaffung
Zu Händen	Marina Hertzler
Postanschrift	Gottlieb-Daimler-Straße 47
Ort	67663 Kaiserslautern
Telefon	+49 6312055213
E-Mail	zv-vergabeteam4@rptu.de
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern- Landau (RPTU) Gottlieb-Daimler-Straße 47 67663 Kaiserslautern invoice@rptu.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Wartungsvertrag Löschwasserversorgungsanlage am RPTU Standort Landau
Umfang der Leistung	Wartung der Löschwasserversorgungsanlage (1 Löschwasserversorgungsanlage, 1 Wassertank, 2 Membranausdehnungsgefäße, 31 Wandhydranten und 17 Überflurhydranten) am RPTU Standort Landau für max. Laufzeit von 6 Jahren

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Postanschrift	Fortstr. 7 (Campusweit)
Ort	76829 Landau

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Laufzeit: 4 Jahre ab Unterzeichnung durch den Auftraggeber. Eine Verlängerung der Laufzeit des Vertrages jeweils um ein weiteres Jahr gilt als vereinbart, wenn der Vertrag nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag endet spätestens nach sechs Jahren.
--	--

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	07.09.2026
Angebotsfrist	10.09.2026 12:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	01.10.2026

[illegible]

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

- 234_Bieter_Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 235_Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 236_Verpflchtungserklärung anderer Unternehmen (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angaben und Nachweise bei Nachunternehmerinsatz (falls zutreffend) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bei Einsatz von Nachunternehmerleistungen sind diese im Formular 235_Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen zu erfassen. Vom Nachunternehmer sind die folgenden Unterlagen und Erklärungen vorzulegen: LTTG Mustererklärung 1 oder 3, Eigenerklärung, Referenzen, 236_Verpflchtungserklärung anderer Unternehmen
- Angebotsschreiben Formular 633 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- LTTG Mustererklärung 1 oder 3 (bitte für Ihr Unternehmen das passende auswählen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mustererklärung 1 oder 3 zum Landestariftreuegesetz RLP (LTTG) (bitte für Ihr Unternehmen das passende auswählen)
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Leistungen müssen nach dem 01.01.2023 ausgeführt worden sein.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass unvollständig ausgefüllte, oder die Kriterien nicht erfüllende Referenzen nicht nachgefordert werden dürfen! Es erfolgt in einem solchen Fall zwingend der Ausschluss des Angebots! Der Hinweis auf eine Präqualifizierung ersetzt nicht automatisch die geforderten Referenzen.

- Eigenerklärung -LD (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Liefer-/ Dienstleistungen - Muster 124

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der

UVGO Öffentliche Ausschreibung

Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Einzureichen sind - 3 Referenzen von Wartungen an Löschwasserversorgungsanlagen

Die Leistungen müssen nach dem 01.01.2023 ausgeführt worden sein.

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

gem. § 17 VOL/B - Zahlung - Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der Leistung binnen 30 Tagen Netto.

Rechnungsstellung gem. den Allgemeinen Nutzungsbedingungen für die elektronische Rechnung an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern - Landau (RPTU)

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Deutsches Vergabeportal (DTVP)"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXTGYDYDT8NS8LR7/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung

10.09.2026 12:00 Uhr

Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen

Gem. § 40 Absatz 2 UVgO sind bei der Angebotsöffnung keine Bieter zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

UVGO Öffentliche Ausschreibung

URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXTGYDYDT8NS8LR7
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Ja
--	----

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	1. Die Unterlagen werden ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal DTVP in elektronischer Form bereitgestellt. 2. Bieterfragen sollen über das Deutsche Vergabeportal DTVP an die ausschreibende Stelle erfolgen. Nur so ist sichergestellt, dass auch bei Abwesenheit des federführenden Sachbearbeiters eine Bearbeitung zeitnah erfolgt. 3. Hinweis zur Mustererklärung 1 oder 3 LTTG (Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz). Die Erklärung über die Zahlung des Mindesttariflohns ist nur durch diejenige Bieter einzureichen, die die Arbeitsleistungen in Deutschland ausführen oder durch Subunternehmer mit Sitz in Deutschland ausführen lassen. Bieter, die ihren Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat haben oder die die Leistung durch ein Unternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat ausführen lassen, sind nicht verpflichtet die Erklärung abzugeben. 4. Auf die Rügefrist nach § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen vom 26. Februar 2021 wird hingewiesen. Hiernach weist die Vergabeprüfstelle das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück, 4.1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information nach § 4 Abs. 1 (Absagemitteilung des Auftraggebers) erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt hat, 4.2. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der
--	--

Bekanntmachungs-ID

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4.3. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
CXTGYYDYT8NS8LR7